

## **Protokollnotiz zur Anlage 1 Absatz 2 des Arzneiliefervertrages in der Fassung vom 1. April 2008**

### **Präambel**

Mit dem Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) wird die bisherige Ausnahme vom Apothekenvertriebsweg (Direktvertrieb des Herstellers mit Ärzten und Krankenhäusern) für Arzneimittel zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hämophilie zurückgenommen. Dies hat Veränderungen auch im bisherigen Arzneiliefervertrag zur Folge.

Die Vertragspartner vereinbaren mit Wirkung zum 01. September 2020 die folgende Regelung:

Anlage 1 Absatz 2

Blutkonzentrate, die zur Anwendung bei der Bluterkrankheit (Hämophiliebehandlung) bestimmt sind (§ 1 Abs. 3 Nr. 6 AMPreisV):

Zuschlag bei

- **Einzelverordnung**      **1% max. 50,00 € je Verordnungszeile**

wird ersetzt durch

Anlage 1 Absatz 2

Faktorpräparate, die zur Anwendung bei der Bluterkrankheit (Hämophilie) bestimmt sind

- **Einzelverordnung**      **AEK + AMPreisV**

Hessischer Apothekerverband e. V.

Offenbach, den

---

AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Bad Homburg, den

---

BKK Landesverband Süd

Frankfurt, den

---

IKK classic

Dresden, den

---

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als  
Landwirtschaftliche Krankenkasse

Kassel, den

---

Knappschaft, Regionaldirektion Frankfurt/Main

Frankfurt, den

---